

Beleg im Frieden.

Comorischer Roman aus dem modernen Carionleben von Grome-Schwenke.

7) Fräulein von Stoecken strickte noch wütender darauf los und fuhr: Bitte an, sie solle nicht so hart aufsetzen — das Geräusch ihrer Schritte thäte ihren Nerven weh. — „Bitte!“ flüsterte Klärchen, als sie brauchen waren. „Dole mir schnell mein Kind vom Zimmer.“

„Ich istu alles besorgt, gnädiges Fräulein!“ gab sie eben so leise zurück. — „Kommen Sie nur.“ Ein paar Minuten später huschte eine dunkle Gestalt durch den kleinen Garten. — Im Stülpfen schifferte und machte es leise in dem dichten Gebüsch. — Klärchen wurde erschreckt zusammen, im nächsten Augenblick aber schon theilten sich die Zweige und ein junger schlanker Mann schlang seine Arme um die Erschrockene.

„Wie Du mich erschreckt hast, Arthur!“ sagte Klärchen vorwurfsvoll und schmeigte sich fester an die Brust unseres jungen Fremden an. — „Wie bist Du denn nur herein gekommen?“ — Die Runde kam vorhin durch das Glacis. — Es war Keutenan von Zobthausen vom Regimente Deines Paps' und vor dem wollte ich mich hier nicht sehen lassen. — Ich bin also ganz entlassen über die Mauer geflettert.“

„Aber wenn Du nun gehen wärest!“ flüsterte das schöne Mädchen ängstlich. — „Ach, Klärchen!“ lachte der junge Offizier fröhlich. — „Du weißt ja, dem Mithigen ist das Glacis hold, und wenn ich ein Schützengel an meiner Seite steht“ — er küßte die nicht Widerstehende auf Stirn und Wangen — „da kann es mir nicht fehlen!“

„Du wollest mich sprechen, Arthur? Sag' schnell — ich kann heute nicht lange ausbleiben. Tante Amanda wacht und wie leicht kommt sie aus ihr überfallen!“ — „Was ich wollte?“ Du kannst noch fragen, Klärchen? — sagte Arthur innig. — Mein Tage sehe ich Dich kaum, und sprechen — ach — Deine sieche Stimme höre ich ja so selten!“

„Still!“ flüsterte zusammenschredend Klärchen und zog ihn hinter den dichten Jasminbusch. — „Es geht draußen jemand.“ — Eine hohe Gestalt schritt draussen auf dem Pfade neben dem Gitter hin. — Es war ein Offizier und, wie Helm und Schärpe anzeigten, die Rönke, welche die einzelnen Wäden inspizierte.

Hatte er das leise Geräusch zwischen den Büschen gehört, oder war ihm sonst etwas anfallig geworden — er blieb am Büschen stehen und blickte in die Dunkelheit hinein. Er bemerkte nichts, was seine Aufmerksamkeit hätte wecken können und schritt nach ein paar Sekunden auf dem Pfade, der durch das Glacis sich zu der Bastion hinaufführte, weiter.

Die beiden Liebenden lauschten, bis der Schritt des Offiziers oben verhallt war. — „Wer war das?“ flüsterte Klärchen. — „Eben jener von Zobthausen, von dem ich dir vorgeschrieben, antwortete Arthur. — „Ich kann den Herrn nicht leiden!“ — „Ich auch nicht. — Aber er hat das Unglück, meiner Tante zu gefallen, und wir sehen ihn deshalb häufiger bei uns, als mir lieb ist.“

„Deiner Tante?“ rief Arthur leise. — Ein Gebante durchdrachte blüßig schnell sein Hirn. — Er beugte sich zu Klärchen nieder und flüsterte ihr etwas ins Ohr. — „Arthur! Arthur!“ schalt diese, aber ein helles Lächeln lag auf den hübschen Zügen. — „Kannst Du eben die tollen Streiche gar nicht lassen?“

„Wir rächen uns beide!“ lachte dieser. — „Du an einer strengen Anweisung, ich an einem unangenehmen Kameraden.“ — „Aber wenn er den Betrag merkt?“ — „Der? Wie ich ihn kenne, gewiß nicht. Und das Uebrige laß meine Sorge sein. — Also Du schreibst?“ — „Es ist unecht, Arthur!“

„Ein Scherz ist's, Kind! Weiter nichts. — Oder fürchtest Du für die Tante?“ — Ein reigendes, schelmisches Lächeln trat auf die Züge des jungen Mädchens.

„Sie nahm ihn heut erst gewaltig in Schutz, als ich mich über ihn lustig machte. Schaden könnte es ihr auch nicht — aber selbst wenn ich den Brief schreibe — wie können wir das Weiter veranlassen?“ — „Er kommt gewiß zu dem Stellbichen —“ lachte Arthur — „und Deine Sorge muß es sein, die Tante zur Stelle zu bringen. Ist das Wetter gut, so entschuldigt ein kleiner Spaziergang durch das Glacis Deine Bitte um ihre Begleitung genug. Außerdem bist Du pflügig genug, kleiner Schelm, um unter irgend einem Vorwande eine weiße Rose in ihr Hand zu bringen, und für das Uebrige lassen wir den losen kleinen Gott sorgen.“

„Wir müssen uns jetzt trennen!“ sagte Klärchen seufzend. — „Ich fürchte immer, daß man Dich hier entdecken könnte und daß —“ — „Dann reiß ich den Schleiher vom Gesicht und zeige ihnen die wahre Physiognomie — die des Liebenden!“ sagte Arthur vor sich und drückte sie fester an sich. — „Aber Du hast Recht, so leichtsinnig wollen wir unser süßes Geheimnis nicht auf's Spiel setzen. Leb' wohl, Du mein herzliches Lieb!“

„Er preßte seine Lippen eine kurze Sekunde auf die ihrigen, dann rauschten die Büsche hinter ihn zusammen, von der Höhe des Gitters winkte er ihr noch einen klammernden Gruß zu und gleich darauf hörte sie seine flüchtigen Schritte im Glacis verhallen. — Als sie das Hans betrat, kam ihr an Mithen's Stelle Tante Amanda entgegen. — „Ich dachte Dir längst in Deinem Zimmer!“ sagte sie scharf. — „Du warst allein im Garten?“ — „Ich machte noch eine kurze Frauencade — mein Kopf-

schmerz ist merkwürdig besser geworden in der frischen Luft. — Gute Nacht, Tante!“ — Und an der Thürschwelle vorbei huschte sie geschwind wie ein Schmetterling die Treppe hinauf in ihr Zimmerchen. — Aber sie schien noch keine Luft zu haben, ihre warme Lagerstatt aufzuklimmen. Sie zündete vielmehr die Lampe an, legte ihre Briefmappe auf das Schreibtischchen, und nachdem sie vorsichtig die Thüre von innen verriegelt, setzte sie sich zum Schreiben nieder. Ein schelmisches Lächeln umspielte ihre Mundwinkel, als sie die ersten Zeilen auf den schönsten rothen Briefbogen warf, den sie finden konnte, und als sie ihn endlich in die gleichfarbige Enveloppe geschoben und das Päckchen mit einer Aufschrift versehen hatte, verwandelte sich das schelmische Lächeln in ein herzliches, aber unterdrücktes Lachen.

Wenige Minuten später zog sie die feine Decke über die schneigen Knieer und Jugend und Unschuld landten ihre lieblichsten Träume. War es ein Wunder, wenn in denselben die schlanke Gestalt Arthur's immer wieder herbeirutschte und ihre Augen seine männlichen ersten Blicke zu sehen glaubten?

Die eigenen Zeilen, welche ihre Hand hoben noch auf das Papier geworfen, sollten ärgere Bemerkungen anstellen, als ihre Schreiberin vermuthete. Glaubte sie doch nur an einen Scherz, der folgenlos wieder in das Chaos hinabsinken würde, aus dem er für einen kurzen Augenblick gerissen. — Jenes rosenrothe Päckchen aber trug die Adresse des — Eblen von Zobthausen. —

Fast um dieselbe Zeit, als Klärchen ihren Brief abschloß, begann Arthur, in seinem Zimmer glücklich und ungetrübter angelangt, einen anderen. Aus seinen braunen Augen leuchtete der helle Schalk und als seine Hand den feinen Velinhogen mit frischen Buchstaben — die unbesiegt seiner eigenen Handschrift durchaus nicht entsprachen — bedeckte, lag auf seinen offenen, hübschen Zügen eine solche ausgesprochene Schmelzei und Schalkhaftigkeit, daß man an einem tolln Streiche, mit dessen Ausführung er gerade beschäftigt war, nicht zweifeln konnte.

Der Brief aber, den er vollendet noch einmal flüchtig durchlas, lautete folgendermaßen: — Mein hochverehrtes gnädiges Fräulein!

Wenn Sie einem armen Sterblichen nicht, wenn er seine Augen von dieser fahlen Erde hinweg zum Himmel emporrichtet. Die Schwestern, welche die Pflichten unseres Standes um uns aufrichten, gestalten eine Annäherung nach dem Brand der Welt nicht. — Würden Sie am Sonnabend Nachmittag zum Ziel Ihres Spazierganges den Theil des Glacis wählen, in welchem die Schwabenecke steht, und würden Sie eine weiße Rose tragen zum Zeichen, daß Sie nicht zürnen, so würden Sie zum Glücklichen aller Sterblichen machen.

Einen Ihrer aufrichtigsten Verehrer. — Arthur lachte laut auf, schloß den Brief und schrieb auf das Couvert: Fräulein Wiltona von Arach!

5. Kapitel.

Was die Schwabenecke sah, und warum der Durst des Eblen von Zobthausen eine Döbrigkeit bekam.

Der Sonnabend Nachmittag kam. Heiter und sonnig lachte der blaue, von wenigen weißen Wölkchen eingetaumelte Aughimmel auf das Glacis und die Festungswerke herab. Als die Glocke der Severalfirche das letzte Viertel der dritten Nachmittagstunde anzeigte, öffnete sich die Thüre der von Zobthausen'schen Wohnung und der Eble selbst trat heraus. Er hatte seine feine Uniform angelegt — Anton hatte den ganzen Vormittag daran herumgebüffelt — eine funkelgelbeene Mütze mit handbreitem rothen Streifen auf das fahle Haupt gedrückt und sich den Luxus tabelloser Glacis erlaubt. Im zweiten Knöpfloch seines Unterrockes aber schimmerte in röhlich angehauchtem Weich eine bursige Rosenknope.

Oberst von Breitwieser hatte nach dem Kaffe sein Pferd fassen lassen und war zum Exercierplatz hinunter geritten. Klärchen, die sonst die Anordnung ihres Paps, ihn auf ihrem Bonny — ihr letztes Gebürtisgabegehen — zu begleiten, nie abließ, hatte heute merkwürdigerweise nicht die geringste Lust zum Wetten und erklärte, die gute Tante Amanda heute nicht allein lassen zu wollen. Fräulein von Stoecken war durch diese zarte Rücksichtnahme auf sie ordentlich fröhlich gestimmt und die beiden Damen saßen in munterem Geplauder auf der Beranda draußen. Klärchen besonders schien zu allerhand Berzangen aufgelegt; sie erzählte die tollsten Dinge aus der Pension, so daß Tante Amanda wider Willen häufiger zum Lächeln veranlaßt wurde und heute nicht einmal Bittete auskante, als die beide das Kaffeegeschirr fortzuräumen und den süßartigen Verloß beging, eins der silbernen Förscheln kitzend auf die Steinfliesen der Beranda herabfallen zu lassen. (Fortf. folgt.)

Emin Pascha's Roman.

Capit. 21. Juni.

Ueber die erste Emin Pascha's, die jetzt durch die bewunderte Größtthatenabenteuerliche Bedeutung erhalten hat, enthält die in Europa erscheinende „Post“ interessante Mittheilungen des Dr. Köstlich, gegenwärtig Arzt in der böhmisches Hauptstadt, der durch lange Jahre in Montenegro und Albanien von der Wörste zu diplomatischen Sendungen verwendet wurde. Dr. Köstlich ist Schwager, aber seit vierzig Jahren auf der Balkanhalbinsel. Er erzählt: Bei meiner Rückreise aus Konstantinopel nach dem montenegrinischen Seltsame mochte ich in Ansbach die Aufmerksamkeit des Dr. Edward Schreiber, der seit kurzem dort als Quarantänenarzt für Ansbach und Durlach angestellt war. Ich zog weiter nach Moskau und Bosnien und habe Dr. Schreiber nie mehr gesehen, aber durch Briefe aus Albanien erhalte ich, daß er am Ende der sechziger Jahre Schreiber in Sobota war, indem Kaiserin des Kaisers und Militärkommandanten Jamal Pascha's, die Pama wollte damals schon wissen, daß Dr. Schreiber zum Kaiserreich beim Pascha avanciert ist. Jamal Pascha war mit uns in Sobota als Diplomat im montenegrinisches Heerzuge von 1862. Er war damals bereits in den fünfzigern, eine schöne, impulsive Erscheinung. Er war seit vier bis fünf Jahren verheiratet mit einer Europäerin, der Nichte des türkischen Stadtraths Rita-Ben, rechte Ludwig Nothung, eines Bödmer, Emigranten aus der ungarischen Revolution. Dr. Rita-Ben war verheiratet mit einer Oberreiterin, die er in Ansbach kennen gelernt hatte, und lebte in Sobota mit einer jungen Nichte, die den Namen Emilita Frauenb hieß. Der Diktator Jamal Pascha war

Stadtherr der Familie Rita-Ben, den er oft mit seinen Besuchen besuchte, die die schöne Emilita als Emin Pascha die Schwelger seines Dorens überhört. Wenn gewiß nicht die schwermüthige Liebe das schöne Mädchen in die Arme des herrlich ergrauten Ritters führte, so ist andererseits gewiß, daß die Natur die beiden so große Stellung als Kommandeur armen Emilita den Liebreich zum Anbahnenschnitt nicht haben mochte. In Sobota begründete ich fast täglich der jungen Emin Pascha, wenn sie zum Besuche zur schönen Sobota-Erben-Erben-Erben kamen; groß gemacht, schlief, unter ihrem Hofstaat schmürmliche Klänge schwebend, erreicht jeder die eleganten Aufzüge. In einer sehr seltenen feinen Hausmusik, war, sagte ich nur durch meine Frau. Nach Beendigung des montenegrinisches Heerzuges ließ Jamal Pascha meine Familie mit aus Konstantinopel. Jamal Pascha wollte sich wieder in die Gasse des Serdar-Erben einmischen und durch das letzten Verweilen in der Stadt eines Mädchens zu erreichen, und als solcher wurde er aus Ansb. und Militärkommandeur von Dorenbalkan ernannt. Auf der Durchreise über Ansbach wurde Dr. Schreiber mit der Familie Jamal Pascha bekannt und im nächsten Sommer während des Aufenthaltes der Emin Pascha in Durlach zum Besuche der Oberstadt wurde die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und höheren Beamten mit der Emin Pascha's, der Emin Pascha's, die Familienfeste erreicht und bald darauf zog Dr. Schreiber nach Sobota als Stadt- und Leibarzt des Gouverneurs. Als im Frühjahre 1872 der berühmte Geograph Major Jamal Pascha das ganze osmanische Reich bis in seine Fundamente aufzählte, die Pascha's, Gouverneure und

Volkswirtschaftliches, Handel und Börse.

Halleische Produktbörse vom 21. Juni.
Weizen, besser, 100-107 M. Weizen, mäßig, 100-107 M. Roggen, fest, 124-127 M. Gerste, I. R. 110-114 M. ...

Zucker.
Magdeburg, 20. Juni. Kornzucker exzel. von 99%, neue 13,50.
Kornzucker exzel. 99%, Rendement 93. ...

Getreide, Oel, Fette und Spiritus.
Berlin, 20. Juni. Weizen loco 122-123, Juli 120,50, Juli 120,50, Septbr. 120,50. ...

Table with columns for stock types (Berliner Börse, Deutsche Fonds, Ausländische Fonds) and values.

Table titled Eisenbahn-Stamm-Aktien listing various railway stocks and their prices.

Table titled Bank-Aktien listing various bank stocks and their prices.

Table titled Industrielle Aktien listing various industrial stocks and their prices.

Table titled Wechselkurs listing exchange rates for various locations like Amsterdam, London, Paris.

Table titled Bank-Diskonto listing discount rates for various banks and locations.

Table titled Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien listing railway priority stocks.

Table titled Bergwerks-Aktien listing various mining stocks.

Table titled Gold, Silber und Banknoten listing gold, silver, and banknote prices.

Table titled Wechselkurs listing exchange rates for various locations like Amsterdam, London, Paris.

Table titled Bank-Diskonto listing discount rates for various banks and locations.

Table titled Name Wohnort Amtgericht listing names, addresses, and court districts.

Stellen finden.
Eine Lebensversicherungs-Gesellschaft I. Ranges sucht für die Stadt Halle a. S. einen Platz-Inspektor ...

Stellen suchen.
Ein Oberfeinweizer sucht Stelle zum 1. August, gute Kenntnisse ...

Wohnung zu 54 Thlr. zu vermieten Georgstr. 2. W. Titz.

Möblierte Zimmer.
Gut möbl. Zimmer mit sep. Eing. an Herrn od. Dame billig zu verm. ...

Kost & Logis.
Für 2 Personen, billige gute Kost, ködne für 2 Personen, billige gute Kost, ködne ...

Zu verpachten.
Pflaumenverpachtung. Der diesjährige Ertrag der Pflaumen ...

Hoher Nebenverdienst.
Kleinerer Nebenverdienst, rezeptlos, rezeptlos ...

Ein kräftiges Kindermädchen.
Ein kräftiges Kindermädchen, mit jeder Art ...

Ein Hausbursche.
Ein Hausbursche, 15-16 Jahr alt, mit jeder Art ...

Ein kräftiges Kindermädchen.
Ein kräftiges Kindermädchen, mit jeder Art ...

Ein Hausbursche.
Ein Hausbursche, 15-16 Jahr alt, mit jeder Art ...

Ein kräftiges Kindermädchen.
Ein kräftiges Kindermädchen, mit jeder Art ...

Large advertisement for 'Stellen finden' and 'Stellen suchen' with multiple listings for jobs, housing, and services.

Vertical advertisements on the right margin, including 'Möblierte Zimmer', 'Kost & Logis', and 'Zu verpachten'.

Leipziger Neuesten Nachrichten

Der ein reichhaltiges, gut unterrichtetes Morgenblatt lesen will, der abonnire auf die

Leipziger Neuesten Nachrichten

Amstblatt des Königl. und Städt. Verbands mit dem wolkonwirthschaftlichen Charak. und der Grats-Beilage:

Blätter für Belehrung und Unterhaltung (Montags-Beilage).

Abonnementpreis vierteljährlich Mk. 1,95 excl. 40 Pfg. Postzustellungsgebühr.

Die Leipziger Neuesten Nachrichten sind mit ca. 27 000 Abonnenten die weitverbreitetste Morgen-Zeitung Leipzigs und werden wegen ihrer interessanten Lesart und ihres reichhaltigen politischen Inhalts (Mitarbeiter an allen größten Blättern Deutschlands und des Auslandes) in ganz Deutschland gern gelesen. Auszüge aus den politischen Artikeln der Leipziger Neuesten Nachrichten sind in den leitenden Blättern des In- und Auslandes zu finden.

Wichtige eigene Besprechungen, sorgfältig ausgewählte Romane und Feuilletons, gute Theater- und Musik-Kritiken, tägliches Courrier der Leipziger und Berliner Börsen mit den neuesten Nachrichten aus dem Geiste der Handels- und Industriellen, vollständige Gewinnaufstellungen der Königl. Sächs. Landeslotterien machen die

Leipziger Neuesten Nachrichten lesenswerth für Jedermann.

Jährliche Inserationen aller Art sind für die Leipziger Neuesten Nachrichten bei ihrer hohen Auflage (ca. 27000 Exemplare) als wichtigstes Inserationsorgan zu empfehlen.

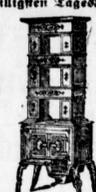
Preiskennzeichen und Postmarken für Inserate finden sich durch die Expedition, Leipzig, Bismarckstr. 19, gratis und franco zur Verfügung.

Christian Glaser, Halle a. S.,

Gr. Klausstr. 24 u. Kl. Klausstr. 9

empfehlen
zu billigen Tagespreisen:

Stubenkochöfen mit eisernen Aufsätzen,
Stubenkochöfen mit Thon-Ofen,
Küchenöfen, transportable,
Küchenöfen zum Einbauen mit dazu gehörigem Kof.
Feuerthüren und Aschekasten.
Spezialitäten:
Grudekochöfen, Sparkochherde.




Zeichnungen mit Dreifen Kohlenofen.

Pfälzer Schiessgraben.

Freitag den 22. Juni, Abends 8 Uhr

Extra-Concert

(Streich- und Militärmusik)

ausgeführt vom Stadt- und Theater-Orchester.

Rubelmann, Kapellmeister, F. Fiedemann, Paßpartout und Abonnement-Billets haben Vorrath.

Rabeninsel.

Freitag den 22. Juni 11.

Großes Extra-Militär-Concert,

Anfang 3 1/2 Uhr. Ende 7 Uhr.

Kapelle 86 Mann.

Orchestra C. Kurzhals.

Zum Heidelberger Fass, Schnelldige Bedienung.

Restaurant Hall. Acten-Bräuerei, Rosspatz.

Freitag den 22. d. Mts. von Nachm. 3 Uhr

Großes Familien-Frei-Concert.

Orchestra W. Meyer.

Ren renouirt Albrechtstr. 37. Eröffnung! Ren renouirt Albrechtstr. 37.

Allen meinen Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum die ergebliche Anzeige, daß ich Albrechtstr. 37 das frühere P. Langhammer'sche Restaurant eröffnet habe, und bitte ich das meinem Vorgänger geschenkte Wohlwollen auch mit für die Zukunft beizubehalten zu wollen.

Für gute Speisen u. Getränke ist bestens gesorgt.

Dochachtungsvoll zeichnet
Carl Mosdorf.

Auch ist besteht ein schön gelegenes Vereinszimmer frei. D. D.

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 22. Juni in „Herdersberg's Garten“

III. Abonnement-Concert.

Karten sind noch an der Kasse zu haben.

Anfang Abends 8 Uhr. Der Vorstand.

Bei ungünstigem Wetter im Saale.

Bekanntmachung betr. die Johannesgemeinde.

Vom 1. Juli d. J. ab wird die Johannesgemeinde eine selbständige neue Kirchengemeinde sein. Es sind nun sofort die nötigen Schritte zu thun zur Bildung eines eigenen Gemeindeführers und einer Gemeindevorstandung. Wir fordern daher alle maßgebenden Mitglieder der künftigen Gemeinde zur Einmündung in die von Montag den 11. ds. an bei sämtlichen Unterzeichneten ausliegenden Wählerlisten auf. Wählerlisten sind für männliche Leibesfähige über 24 Jahre alten Mitglieder der Gemeinde, welche bereits ein Jahr in der Gemeinde oder am Ort wohnen. Dieselben müssen gegenwärtig in einer der folgenden Straßen ihre Wohnung haben: Wertheburgerstraße Nr. 8-100, Wertheburger Gasse, Königsstr. Nr. 45-72, Raffineriestraße, Bürgersstraße, Bürgersstraße, Schulstraße, Schulstraße, Neue Leipziger Gasse, Lindenstraße Nr. 44-72, Turmstraße, Thomaststraße, Süßstraße, Brandstraße, Brandstraße, Bürgersstraße, Bürgersstraße, Bürgersstraße Nr. 19-165, Wolfstraße Nr. 1-19, Befehlsstraße Nr. 6-22, Friedenthalstraße. Die Einmündungen in die Wählerlisten, wenn sie zu den bevorstehenden Wahlen Günstigkeit haben sollen, müssen bis zum 30. Juni d. J. erfolgt sein.

Halle a. S., den 9. Juni 1904.

Die Hauptgewinne:

Defonon Defoff, 100,000 Mk., Silberstraße 156, Dresdnerstraße 19.
Hänneböbe 70, 50,000 Mk., Bismarckstraße 156, Debrer Tittel, 40,000 Mk., Lindenstraße 59, Hänneböbe 65, Utenauerstraße 165.

Hauptgewinne 100,000 Mk. ev. über 50,000 Mk., 40,000 Mk. u. s. w.

Nur Geldgewinne. Ziehung am 27. u. 28. Juni.

Grosse Geldlotterie!

Original-Lose hierzu à 7,40 Mk. Porto und Liste 30 Pfg. extra empfängt und versendet

Bankhaus J. Scholl,
Neustrelitz in Mecklenburg.

Unstreitig weltbekannt!
billigste Preise in Herren-u. Knabenanzügen

größte Auswahl, v. 3 Mk. an bis 50 Mk.

B. Remers Nachf., Leipzigerstr. 42.

Rechtsachen
als: Klagen, Klageantwortungen etc., Kaufverträge u. Lehensurteile

fertigt fadengleich, fow. Nach Arbeit

G. Müller, früherer Rechtsanwalts-Bureauleiter, Gr. Ulrichstr. 35, II, Eing. H. Bremen.

Concordia-Theater.

Grosses Operetten- u. Lustspiel-Ensemble.

Donnerstag den 21. Juni:
Maria Theresia und ihr Hof.
Preis-Puffball in 5 Akten.

Freitag den 22. Juni:
Viergeliebten.

Or. Hoffm. (Gesang in 4 Akten u. Prolog).

Café Rheingold, Neue schnellige Bedienung.

Bad Ragoocz.

Conntag: Kur-Vereinsball.
Abfahrt um 12 Uhr und Rückfahrt um 12 Uhr Abends mit Musik.

Abfahrt des Bades-Dampfers am Conntag den 24. Juni:
v. d. Puffenburg v. Bad Ragoocz 9 1/2 Uhr früh bis Weitzin, 12 Uhr Mittags, 2 1/2 Uhr Nachmittags, 8 1/2 Uhr Abends, 5 1/2 Uhr zum Bade, 7 1/2 Uhr bis Weitzin, 12 Uhr Abends, 3 1/2 Uhr zum Bismarck 11 Uhr Abends.

Freitag Schlachtfest.

Aug. Hartung, Wertheburgerstr. 158.

Gem. Hildburghäuser werden zu dem am 23. d. M. stattfindenden Commers des Vereins ehemaliger Hildburghäuser im „Götter goldener Säule“ hierdurch ergebenst eingeladen. Der Vorstand.

Neue Sing-Akademie.

Freitag den 22. Juni Abends 8 Uhr

Übung für ganzen Chor im Saale der Volksschule.

Anmeldungen neuer singender und umkleidender Mitglieder bei dem Königl. Musikdir. Herrn Professor Voretzsch, Wilhelmstrasse 93, I.

Der Vorstand.

Tapeten

Gilgite und beste Bezugsquelle

Hermann Bischoff,
4 Gr. Klausstraße 4.

Neumarkt-Fischhalle,
Geiststrasse 33,
gute extra feine
Schellfisch
à 25 Pfg.

lebende Schleie,
Aale u. Krebse,
Isländer Matjes-Heringe
3 Stück 20 Pfg. 100 Stück
gr. Citronen 6,50 Mk.,
Messina-Apfelsinen,
neue saure Gurken,
Da. Preiselbeeren à 25 Pfg.
Musculus & Co.

Für Handelsleute!
la. Neue Vollerlinge,
das Stück nur 1 Mk.

empfehlen
Fr. Hofer, Gr. Ulrichstr. 54,
Carl Hofer, Markt 13.

Sicheres Sparsystem!!!

Auch der Unbemittelte kann ohne Risiko bei nur geringen monatlichen Zahlungen sein Geld in einträglichen deutschen Staatsanleihen resp. Staatsobligationen etc. die nur minimalen Courseveränderungen ausgesetzt sind, anlegen. Das unterzeichnete Bankhaus hat es sich zur Aufgabe gemacht, beratende Anschläge zu erteilen, und erteilt z. B.:

Mk. 100 = 3 1/2 % Berlin-Staatsobligationen geg. 24 Monatszahl. à 5 Mk.
Mk. 200 = 3 1/2 % Deutsche Reichsanleihe geg. 30 Monatszahl. à 8 Mk.
Mk. 300 = 3 1/2 % Preuss. konf. Anleihe geg. 30 Monatszahl. à 12 Mk.
Kronen 100 = 4 % Ungarische Kronenrente geg. 25 Monatszahl. à 4 Mk. u. f. w., während höhere Beträge den näher zu treffenden Vereinbarungen unterliegen. Niemand veräume diese günstige Gelegenheit, sich für sein eigenes Alter oder für seine Angehörigen ein durchaus sicheres einträgliches Kapital zu erwerben. Gefällige Aufträge nimmt entgegen

Bankhaus J. Scholl, Berlin W.,
Friedrichstraße 55.

Nähmaschinen, wie Ringschiffchen, Vibrating-Shuttle, Nova, Adler u. s. w., beste Fabrikate, empfiehlt unter sachmännlicher med. jähr. reeller Garantie in jeder Preislage

F. Lauenroth, Geißstraße 16, neben der Adler-Apothek.
Reparatur-Werkstatt für Nähmaschinen.

Der Ausverkauf der Concurswaaren

des Goldarbeiter Martin'schen Concurses muß bis zum 15. Juni beendet sein.

Gold, Armhänder, Broches, Ringe, Granatwaaren etc.
Hochzeitgeschenke in Silber und Ausrüst. Bowlen,
Tafelaufsätze, Leuchter etc. werden beutend unter Versteigerung verkauft. Reparaturen werden ausgeführt.

Mk. 5,00, Fünf Mark pro Quartal | Mk. 5,00, beiallen deutschen Postanstalten.

„Berliner Neuesten Nachrichten“

Unparteiische Zeitung
2mal täglich (auch Montags).

Redaktion u. Expedition: Berlin SW., Königgrätzerstr. 41.

Schnelle, ausführliche und unparteiische politische Berichterstattung. — Wiedergabe interessanter Meinungsäußerungen der Parteiblätter aller Richtungen. — Ausführliche Parlamentsberichte. — Treffliche militärische Aufätze. — Interessante Lokal-, Theater- und Gerichts-Nachrichten. — Eingehende Nachrichten über Musik, Kunst und Wissenschaft. — Ausführlicher Handelstheil. — Vollständigste Courblatt. — Lotterielisten. — Personalveränderungen in Armee, Marine und Civil-Verwaltung sofort und zuverlässig.

Feuilletons, Romane und Novellen der herrorragendsten Autoren.

Neu hinzutretenden Abonnenten wird der Anfang des vor Schluss des alten Quartals begonnenen Romans auf uns mitgetheilten Wunsch gratis nachgeliefert.

Anzeigen in den „Berliner Neuesten Nachrichten“ haben vortreffliche Wirkung! Preis für die 6gespaltnete Zeile 40 Pfg.

Auf Wunsch Probe-Nummern gratis u. franko!

8 (Gratis-)Beilblätter:

1. „Deutscher Hausfreund“, illust. Zeitschr. von 16 Drucks., wöchentlich.
2. „Illustrierte Modenzeitung“, 8seitig mit Schnittmuster, monatlich.
3. „Humoristisches Echo“, wöchentlich.
4. „Verlosungs-Blatt“, zehntägig.
5. „Landwirthschaftliche Zeitung“, wöchentlich.
6. „Die Hausfrau“, wöchentlich.
7. „Produkt-u. Waaren-Markt-Bericht“, wöchentlich.
8. „Deutscher Rechtspiegel“, Samml. neuer Gesetze u. Reichsger.-Entscheid.; nach Bedarf.

Julius Sachse,
Gr. Ulrichstrasse 27, II.
Künstliche Zähne, Plomben, Reparaturen etc.

2008
Sonntagsfeiern,
à 30 Pfg. u. f. w.
— Seit 14 Jahren bewährte Qualität. —
Remer's Nachfolger,
Leipzigerstr. 42.

Alfenide-Waaren
als Badegewichte:
Serviettenringe, Becher,
Kinderbestecke, Spardosen,
Löffel etc.

F. B. Tittel,
Liebenauerstr. 165.